

Erich Fromm

# Haben oder Sein

Die seelischen Grundlagen  
einer neuen Gesellschaft

Buchclub Ex Libris Zürich

# INHALT

Vorwort . . . . .	9
Einführung:	
Die "große Verheißung, das Ausbleiben ihrer Erfüllung und neue Alternativen . . . . .	11
Das Ende einer Illusion . . . . .	11
Warum hat sich die große Verheißung nicht erfüllt? . . . . .	13
Die ökonomische Notwendigkeit menschlicher Veränderung . . . . .	18
Gibt es eine Alternative zur Katastrophe? . . . . .	19
Erster Teil:	
<b>Zum Verständnis des Unterschieds zwischen Haben und Sein . . . . .</b>	<b>23</b>
1 Auf den ersten Blick . . . . .	25
Die Bedeutung des Unterschieds zwischen Haben und Sein . . . . .	25
Beispiele aus der Dichtung . . . . .	26
Veränderungen im Sprachgebrauch . . . . .	30
Beobachtungen von Du Marais und Marx . . . . .	30
Heutiger Sprachgebrauch . . . . .	31
Zur Etymologie der Begriffe . . . . .	32
Philosophische Konzepte des Seins . . . . .	34
Haben und Konsumieren . . . . .	35
2 Haben und Sein in der alltäglichen Erfahrung . . . . .	37
Lernen . . . . .	37
Erinnern . . . . .	39
Miteinander sprechen . . . . .	41
Lesen . . . . .	43

Autorität ausüben . . . . .	44
Wissen . . . . .	47
Glauben . . . . .	49
Lieben . . . . .	52
3 Haben und Sein im Alten und Neuen Testament und in den Schriften Meister Eckharts. . . . .	55
Altes Testament . . . . .	55
Neues Testament . . . . .	60
Meister Eckhart (1260-1327). . . . .	65
<i>Eckharts Begriff des Habens.</i> . . . .	65
<i>Eckharts Begriff des Seins.</i> . . . .	69
Zweiter Teil:	
<b>Analyse der grundlegenden Unterschiede zwischen den beiden Existenzweisen . . . . .</b>	<b>71</b>
4 Die Existenzweise des Habens. . . . .	73
Die gewinnorientierte Gesellschaft - Basis für die Existenzweise des Habens. . . . .	73
Das Wesen des Habens . . . . .	80
Haben - Gewalt-Rebellion. . . . .	81
Weitere Faktoren, die die Existenzweise des Habens fördern . . . . .	84
Die Existenzweise des Habens und der anale Charakter. . . . .	85
Askese und Gleichheit . . . . .	87
Funktionales Haben. . . . .	88
5 Die Existenzweise des Seins . . . . .	89
Tätigsein . . . . .	90
Aktivität und Passivität . . . . .	91
Aktivität und Passivität bei einigen großen Meistern des Denkens . . . . .	93
Sein als Wirklichkeit! . . . . .	98
Der Wille zu geben, zu teilen und zu opfern . . . . .	101
6 Weitere Aspekte von Haben und Sein . . . . .	109
Sicherheit - Unsicherheit . . . . .	109
Solidarität - Antagonismus. . . . .	111
Freude - Vergnügen. . . . .	116

Sünde und Vergebung . . . . .	120
Angst vor dem Sterben - Bejahung des Lebens. . . . .	125
Hier und Jetzt - Vergangenheit und Zukunft . . . . .	127

Dritter Teil:

**Der neue Mensch und die neue Gesellschaft . . . . . 1 3 1**

7 Religion, Charakter und Gesellschaft . . . > . . . . . 133

Die Grundlagen des Gesellschafts-Charakters. . . . .	133
Gesellschafts-Charakter und »religiöse« Bedürfnisse. . . . .	134
Ist die westliche Welt christlich? . . . . .	139
<i>Die Religion des Industriezeitalters.</i> . . . . .	143
<i>Der »Marketing-Charakter« und die »kybernetische Religion«</i> . . . . .	146
Der humanistische Protest . . . . .	153

8 Voraussetzungen für den Wandel des Menschen und Wesensmerkmale des neuen Menschen. . . . . 167

Der neue Mensch. . . . .	169
--------------------------	-----

9 Wesensmerkmale der neuen Gesellschaft . . . . . 172

Eine neue Wissenschaft vom Menschen. . . . .	172
--	-----

Nachwort von Ruth Nanda Anshen . . . . . 201

Bibliographie \ . . . . . 204

Register. . . . . 210